

Vechta/Offenau, Oktober 2021

MEDI-SPEZIAL beauftragt AutoStore von AM Logistic Solutions

Großhändler für Medizinprodukte vergrößert Versandlager

Der Apothekengroßhändler MEDI-SPEZIAL hat AM Logistic Solutions mit der Errichtung einer AutoStore-Anlage an seinem Stammsitz in Vechta beauftragt. Mit dem System will der EU-Importeur seine Platzreserven vergrößern und den 24-Stunden-Versand ausbauen.

Der Fokus von MEDI-SPEZIAL liegt im Bereich des Parallelvertriebs von Medizinprodukten, die der Händler aus dem europäischen Wirtschaftsraum importiert. Anschließend verpackt er sie in einem zertifizierten Prozess nach DIN 13485:2016, der Hersteller-Norm für Medizinprodukte um und versendet sie an Apotheken in ganz Deutschland. Für dieses Sortiment hat MEDI-SPEZIAL sein Lagervolumen in den vergangenen zwei Jahren mehr als verdoppelt. Durch dynamisches Wachstum war das neu errichtete Lagergebäude des Großhändlers deutlich zu schnell wieder ausgelastet. Zudem sind auch Softwarelösungen für wegeoptimiertes manuelles Picken an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit geraten. Deshalb entschieden sich die geschäftsführenden Gesellschafter Rainer und Robert Christiansen nun für die Lagerautomatisierung. Mit dem AutoStore, das Integrator und Generalunternehmer AM Logistic Solutions im Juli 2022 implementieren wird, verdoppeln sie die Lagerdichte ihres Versandlagers und gewinnen so weitere Wachstumsreserve in dem Neubau hinzu.

Weitgehend systemfähiges Sortiment

Rund 75 Prozent der Produkte, die MEDI-SPEZIAL vertreibt, passen optimal in die Standardbehälter der AutoStore-Anlage. Ab kommenden Sommer lagern sie in 16.800 Bins der perspektivisch auf 23.000 Behälter erweiterbaren Anlage. Für die

schnelle Kommissionierung sorgen acht AutoStore-Roboter in Kombination mit drei Carousel Ports. Zwei weitere Frames für einen kommenden Ausbau werden bei der Implementierung bereits integriert. Für den Wareneingang erhält MEDI-SPEZIAL zwei Conveyor Ports, die ebenfalls um einen weiteren ergänzt werden können. In dieser Konfiguration ermöglicht das System rund 250 Behälterandienungen pro Stunde. Besonderheit bei dem Großhändler: Die Anlage wird in einem temperaturregelmäßig geführten Hallenbereich installiert, der ganzjährig auf +20 Grad Celsius temperiert ist – mit einem geringfügigen Schwankungsbereich von ± 2 Grad Celsius. Um das sicherzustellen, wird auch das AutoStore mit Technik zur Temperaturüberwachung ausgestattet.

Kommissionierung beschleunigen

Von dem automatischen Lagersystem verspricht sich MEDI-SPEZIAL insbesondere eine Beschleunigung der Kommissionierung. In der aktuellen Konfiguration des manuellen Lagers waren die Laufwege während der Kommissionierung zu lang geworden. Zudem ließ sich die ABC-Struktur des Produktportfolios über die Lagerfläche nur eingeschränkt abbilden. Daher erwartet der Händler von der automatischen ABC-Sortierung der AutoStore-Anlage einen zusätzlichen Effizienzschub. Zudem erweitert MEDI-SPEZIAL mit Installation der Anlage auch seinen Versandbereich um vier auf insgesamt zehn Packplätze. „Mit AutoStore können wir unsere Versandaufträge künftig schneller bearbeiten und die Cut-off-Zeiten verkürzen. Diesen Vorteil wollen wir an unsere Kunden weitergeben und unseren 24-Stunden-Service ausbauen“, erklärt Geschäftsführer Rainer Christiansen. „Wir sind froh, dass wir mit AM

Logistic Solutions einen erfahrenen Integrator gefunden haben, der uns die AutoStore-Anlage im laufenden Lagerbetrieb installiert“, betont Projektleiter Christoph Mäkel. „Unser Team um Projektmanager Christian Burrer organisiert Materialbeschaffung aller benötigten Komponenten punktgenau und frühzeitig, sodass die Installation rasch und mit geringstmöglicher Störung des Versands erfolgen kann“, berichtet Thomas Lemke aus dem AutoStore-Vertrieb von AM Logistic Solutions.

Das AutoStore Lager von MEDI-SPEZIAL im Überblick

- 16.800 Behälter (erweiterbar auf 23.000)
- 8 Roboter
- 3 Carousel Ports (erweiterbar auf 5)
- 2 Conveyor Ports (erweiterbar auf 3)
- bis zu 250 Behälterrendierungen pro Stunde

